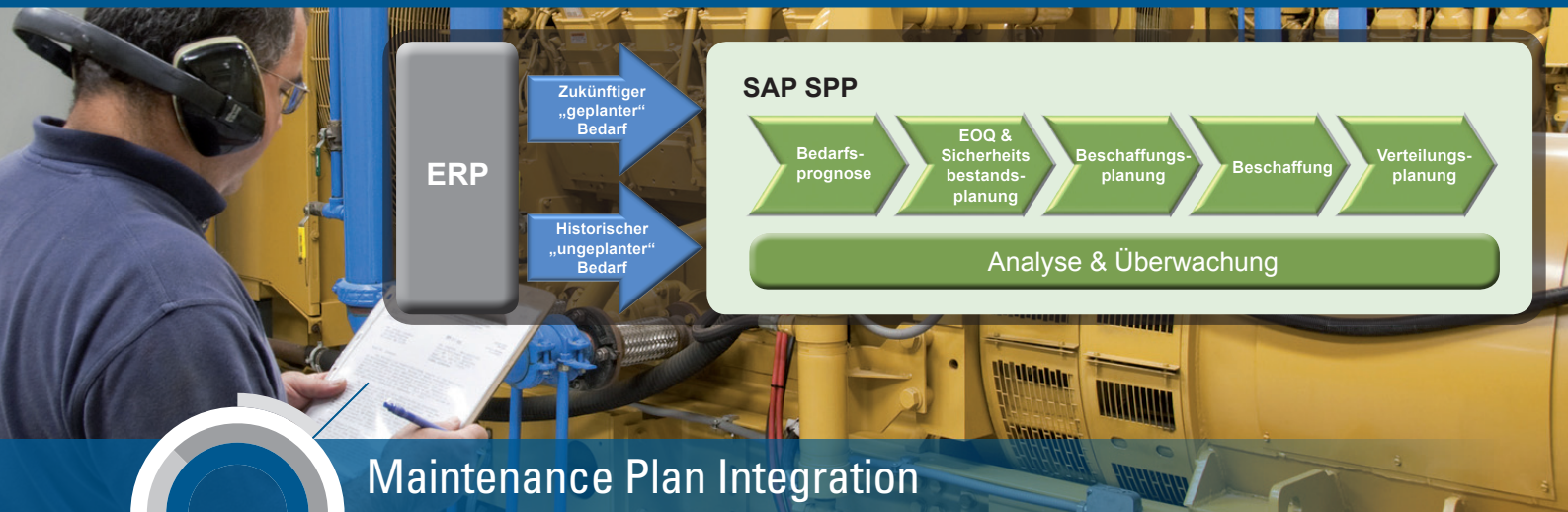


# Westernacher Maintenance Plan Integration (MPI)

Eine SAP-basierte Lösung für Unternehmen mit hohem Anlagegüteranteil und hohem Instandhaltungsaufkommen



## Maintenance Plan Integration

### Sind Sie in der Lage, die Bestände für Ihre Instandhaltung genau und effizient zu planen?

Westernacher Bestandsoptimierung für Unternehmen mit hohem Instandhaltungsaufkommen, die SAP Plant Maintenance (PM) einsetzen

Unternehmen mit einem hohen Wartungsaufwand standen schon immer vor der Herausforderung, die richtigen Teile (bzw. Stoffe) für Wartung und Betrieb zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, kostengünstig bereitzuhalten.

Die „**Maintenance Plan Integration (MPI)**“ von Westernacher bietet als Add-on zur Service Parts Planning Lösung (SPP) der SAP solchen Unternehmen die Möglichkeit, einen voll integrierten „end-to-end“ Prozess für Ersatz- und Verschleißteile zu fahren, mit dem Ziel einer Bestandsoptimierung durch:

- erhebliche Reduzierung der Teilebestände,
- „Just in time“ Bereitstellung erforderlicher Teile,
- Wegfall der zu berücksichtigenden Vorlaufzeit für die Ersatz- und Verschleißteile-Beschaffung bei der Wartungsplanung.

Grundstock der Planung in SPP ist der „historische Bedarf“, anhand dessen mit effizienten Prognosemodellen eine möglichst realitätsnahe Prognose erstellt wird. In den hier im Fokus stehenden Unternehmen sind das üblicherweise „außerplanmäßige“ historische Bedarfe auf Grundlage abgeschlossener Serviceaufträge. Daneben bestehen aber auch „planmäßige“ zukünftige Bedarfe aufgrund von existierenden Wartungsplänen. **An dieser Stelle bietet Westernacher's Add-on MPI den Lückenschluß zur Standard SPP Lösung, da es genau diesen planmäßigen zukünftigen Bedarf an der richtigen Stelle im Planungszyklus integriert.**

Nur die auf Basis der „außerplanmäßigen“ Bedarfe berechneten Prognosen fließen in die EOQ (Economic Order Quantity) und Sicherheitsbestandsberechnung mit ein, d.h. Sicherheitsbestände werden auch nur für „außerplanmäßige“ Bedarfe vorgehalten, was wesentlich zur Bestandsreduzierung beiträgt.

Erst bei der Beschaffungs- und Verteilungsplanung wird der „planmäßige“ Bedarf aus Wartungsplänen mitberücksichtigt und mit den Vorhersagen für „außerplanmäßigen“ Bedarf kombiniert. So entstehen exakte Bedarfszahlen, die als Basis für die Ermittlung von Bestellanforderungen und Umlagerungen deren Ergebnisse optimieren. Ein weiterer Pluspunkt aus der Nutzung von SPP im Rahmen von MPI ist die effiziente Unterstützung der Planung bei Ersatz- und Verschleißteileersetzung (Supersession) und die zur Verfügung stehenden intelligenten Strategien zur korrekten Verteilung der Bestände über die Standorte.

Für MPI muss der SAP Standard nicht verändert werden. Die Unternehmen können die Vorteile der SPP Lösung voll ausschöpfen und dabei gleichzeitig den Nutzen von Wartungsplänen erheblich steigern. Gleichzeitig steigt die Qualität der Daten, die als Grundlage für das Flotten- und Ressourcen-Management dienen.

# Westernacher Maintenance Plan Integration (MPI)

## Optimierte Bestandsführung und verbesserte Instandhaltungsplanung

### Ziele von MPI

**Verfügbarkeit der Ersatz- und Verschleißteile** zur richtigen Zeit am richtigen Ort

**Verbesserte Transparenz** über die globalen Teilebestände

**Optimierte Bestandsführung** in Bezug auf Teile / Standort

**Reduzierung der Kapitalbindung** in Ersatz- und Verschleißteile

**„Best-in-class“ Prozesse für die Instandhaltung**

### Vorteile der Optimierung durch MPI

**Verbesserte Kostenkontrolle** in Bezug auf Wartung und Instandhaltung

**Vereinfachte Prozesse** für Bestandsführung und Instandhaltungsplanung

**Einhaltung** der angestrebten **Servicegrade**

**Weniger Störungen** im Betriebsablauf

Wartungspläne mit **angemessenen Ankündigungsintervallen**

### Eigenschaften von SPP/MPI

**Segmentierung von Planungsdaten** auf Basis der Bedarfsart

**Keine Einschränkungen** hinsichtlich der Nutzung von **SPP**

**Effizientere Beschaffung** durch Bedarfsdeckung aus dem eigenen Netzwerk, Teileersetzung (Supersession), Entscheidung für oder gegen Lagerhaltung und ein besseres Management der Lieferantenverträge

**Erhebliche Reduzierung offener Wartungsaufträge**, die nicht ausgeführt werden können

**Effiziente Monitoring- und Analysemöglichkeiten** erlauben Bestandsmanagement „by Exception“

Verbessertes Lieferantenmanagement mit der Einführung von **Supplier Network Collaboration**

**Für MPI muss der SAP Standard nicht verändert werden; Upgrades werden nicht beeinflusst.**

## Warum Westernacher?

Unsere Berater verfügen gleichzeitig über **betriebliche Erfahrung** und **tiefes operatives SAP PM und SPP Fachwissen**

Westernacher ist **SAP Special Expertise Partner** in Supply Chain Management

Beteiligung an der **ersten SAP SPP-Einführung** im Jahr 2006

Abdeckung des **gesamten globalen Service Parts Management (SAP SPM) Prozesses und seiner Optimierung**, von der Planung (SAP SPP), Lagerverwaltung (SAP EWM), Fulfilment (SAP CRM) bis zum Einkauf (SAP SNC)

**Erweitertes SPP Fachwissen** dank ständigem, aktivem Kontakt zu SAP

**Internes SPM SPP Competence Center** mit der neuesten SAP SPP Umgebung

Business- und IT-Beratungsfirma mit **ausgewiesener SAP-Erfahrung**

**Globale Erfolgsgeschichte von SAP-Einführungen** in den unterschiedlichsten Bereichen mittels „Best Practices“ bis zur Go-Live-Unterstützung

## Ihr Ansprechpartner



**Christian Schmaus**  
**Telefon: +49 6222 9221 - 0**

Westernacher Business  
Management Consulting AG  
Münchäckerweg 1, 69167 Wiesloch

**sam@westernacher.com**  
**www.westernacher.com**

## Möchten Sie mehr erfahren?

Wir sind von den Vorzügen von MPI überzeugt und bieten Ihnen einen kostenlosen Workshop an, bei dem wir ausführlich auf Ihre Anforderungen eingehen und Ihnen eine Live-Demonstration präsentieren. Sie werden sehen, wie MPI als Add-on zu SPP Ihre Bestandsführung optimieren kann. Sprechen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren, der Sie zu nichts verpflichtet.